

# Installation und Konfiguration

Das BUILDUP Programm besteht aus zwei Teilen:

das BUILDUP Programm und das BUILDUP Server Programm.

Der BUILDUP Server ist für die Datenhaltung und die Lizenzierung zuständig und wird auf jeden Fall benötigt.

Sofern Sie BUILDUP als Einzelplatz verwenden wollen, können Sie diese Serverkomponente ebenfalls auf der Arbeitsstation installieren.

Möchten Sie mehrere BUILDUP Arbeitsplätze gemeinsam auf einen Datenstamm zugreifen lassen, installieren Sie bitte den BUILDUP Server auf Ihrem Server und teilen beim Start von BUILDUP mit, auf welchem Rechner der BUILDUP Server zu finden ist.

Der BUILDUP Server unterstützt folgende Datenbanksysteme:

- den Open Source Datenbankserver Firebird
- den Microsoft SQL Server
- den Oracle Datenbankserver

Der BUILDUP Server bringt bei seiner Installation automatisch den Firebird Server mit und richtet einen Standardmandanten mit dem Namen "BUILDUP" mit diesem Datenbanksystem ein. Sofern Sie die anderen Datenbanksysteme verwenden bzw. auf anderen Computern nutzen möchten, benötigen Sie für die Installation dieser Datenbank das Installationsprogramm des Herstellers.

Der BUILDUP Server läuft auf allen Microsoft Windows 32-bit und 64-bit Betriebssystemen ab Windows XP. Die unterstützten Datenbanksysteme können auf verschiedenen Betriebssystemen betrieben werden - abhängig vom jeweiligen Datenbank System.

Somit können z. B. die Daten in einer Datenbank auf einem Firebird SQL Server unter Linux liegen.

---

## Einzelplatz-Installation

Nutzen Sie das Programm nur auf einem Rechner lokal, so verwenden Sie bitte diese Installationsweise.

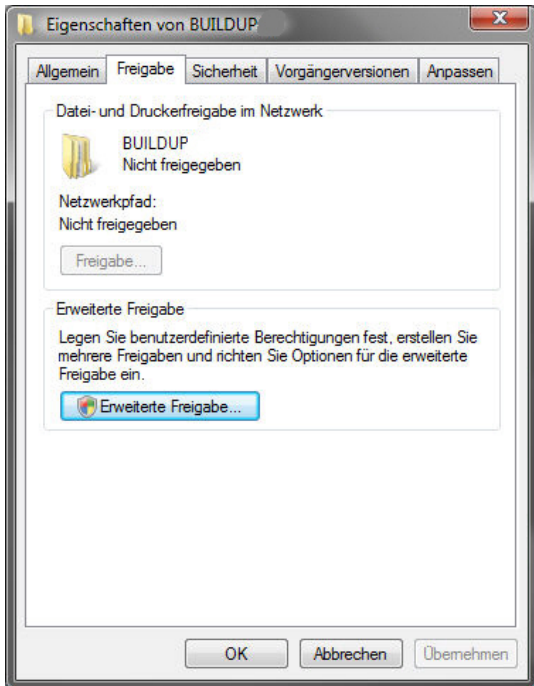
- Legen Sie die BUILDUP DVD in Ihr DVD Laufwerk
- Falls sich das Startmenü der DVD nicht automatisch öffnet, führen Sie einen Doppelklick auf das Symbol Arbeitsplatz auf Ihrem Desktop sowie auf den entsprechenden DVD-Laufwerkskennbuchstaben aus und starten Sie die Datei "autorun.exe"
- Klicken Sie im Bereich "Installieren" auf die Schaltfläche "Kundenversion installieren"
- Klicken Sie im Bereich "Einzelarbeitsplatz" auf die Schaltfläche "BUILDUP für den Einzelplatz"
- Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms

---

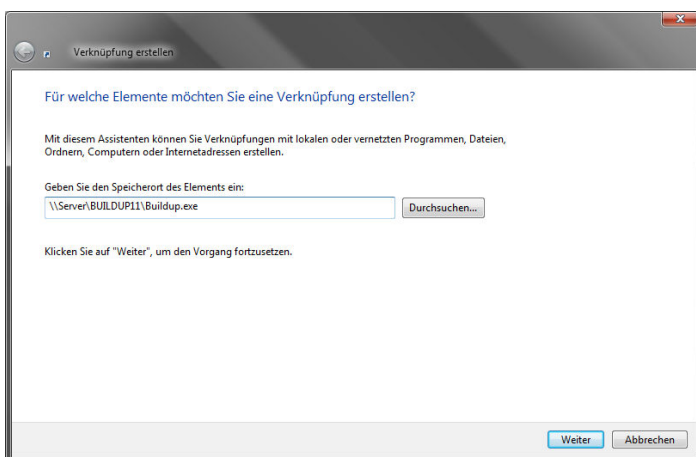
## Netzwerk-Installation

Nutzen Sie das Programm von verschiedenen Rechnern mit einem gemeinsamen Server, so verwenden Sie bitte diese Installationsweise.

- Legen Sie die BUILDUP DVD in Ihr DVD Laufwerk
- Falls sich das Startmenü der DVD nicht automatisch öffnet, führen Sie einen Doppelklick auf das Symbol Arbeitsplatz auf Ihrem Desktop sowie auf den entsprechenden DVD-Laufwerkskennbuchstaben aus und starten Sie die Datei "autorun.exe"
- Klicken Sie im Bereich "Installieren" auf die Schaltfläche "Kundenversion installieren"
- Klicken Sie im Bereich "Netzwerk" auf die Schaltfläche "BUILDUP Anwendung"
- Klicken Sie im Bereich "Netzwerk" auf die Schaltfläche "BUILDUP Server"
- Geben Sie über den Windows-Explorer das Verzeichnis der BUILDUP Anwendung (standardmäßig C:\Programme\BauerSoftware\BUILDUP) für alle Benutzer des Programms frei.



- Richten Sie auf allen Arbeitsplätzen, die mit BUILDUP arbeiten, eine Verknüpfung ein, die auf das freigegebene Verzeichnis und die ausführbare Datei BUILDUP.EXE verweist.



---

## Aufruf des BUILDUP Servers

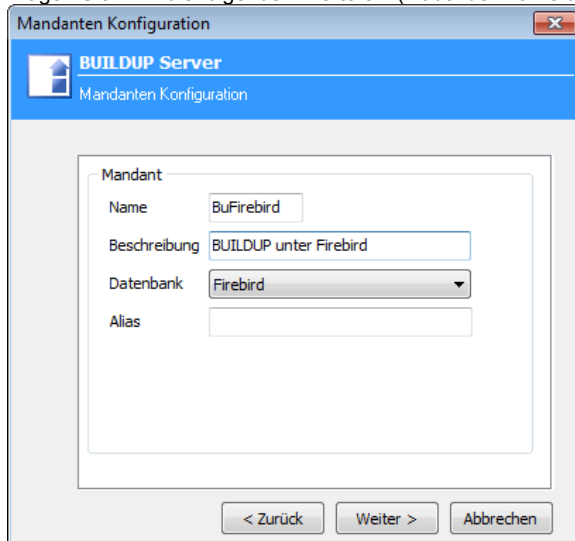
Auf dem Rechner, auf dem der BUILDUP Server installiert ist, stoppen Sie den BUILDUP Server Dienst und starten ihn anschließend manuell über die buildupserver.exe (Doppelklick).

- Danach sehen Sie unten rechts das Server-Symbol . Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen den Menüpunkt **[KONFIGURIEREN]** aus.

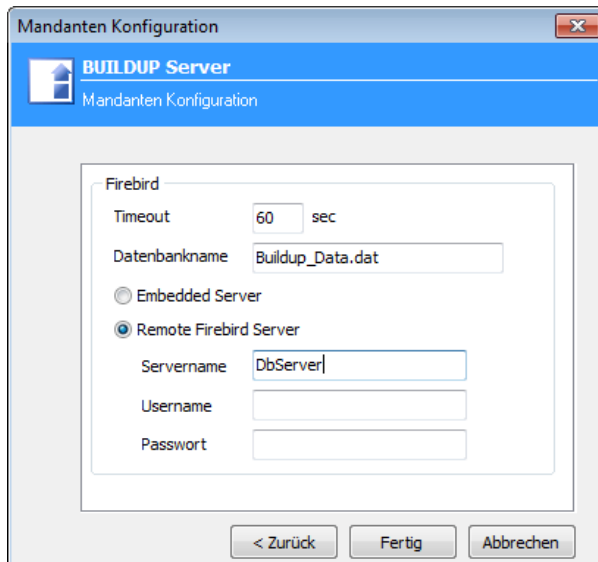
---

## Einrichten eines externen Firebird-Datenbankservers

- Starten Sie die Konfiguration des BUILDUP Servers.
- Richten Sie sich über den Reiter „Mandanten“ einen neuen Eintrag ein.
- Tragen Sie z. B. die folgenden Werte ein (wobei der Name und die Beschreibung natürlich frei wählbar sind):



- Beim nächsten Schritt müssen Sie den Namen der Datenbank sowie den Namen des Servers angeben, auf dem der Firebird Server läuft:



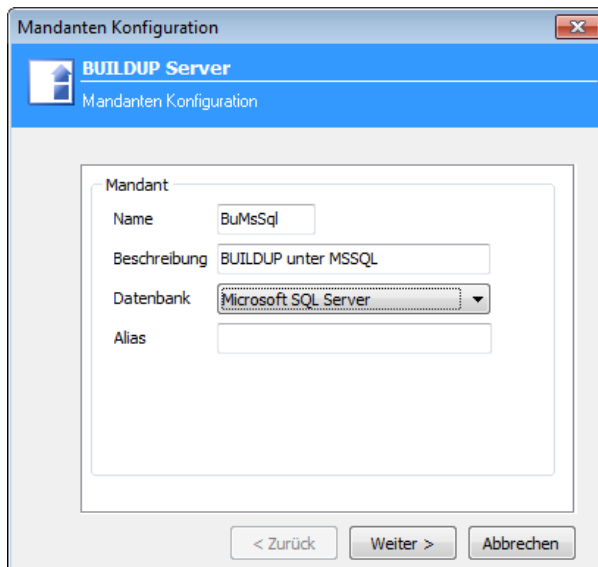
---

## Einrichten eines Microsoft SQL Servers

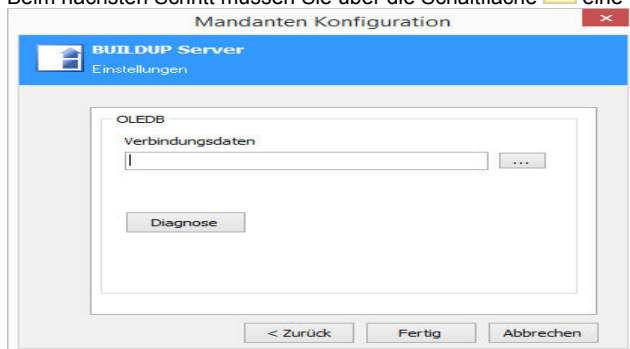
Voraussetzung für den Einsatz des Microsoft SQL Servers sind die passenden OLE DB Provider. Die Datenbank sowie der Datenbankbenutzer müssen manuell angelegt werden. Unterstützt werden die Versionen 7, 2000, 2005 sowie 2008.

- Starten Sie die Konfiguration des BUILDUP Servers.
- Richten Sie sich über den Reiter "Mandanten" einen neuen Eintrag ein.

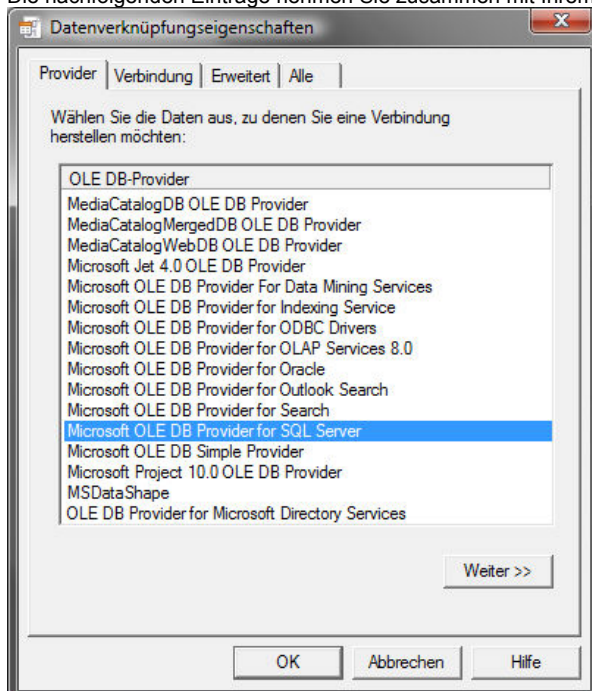
- Tragen Sie z. B. die folgenden Werte ein (wobei der Name und die Beschreibung natürlich frei wählbar sind):



- Beim nächsten Schritt müssen Sie über die Schaltfläche  eine Verbindung zum Microsoft SQL Server herstellen.



- Die nachfolgenden Einträge nehmen Sie zusammen mit Ihrem Datenbank-Administrator vor:

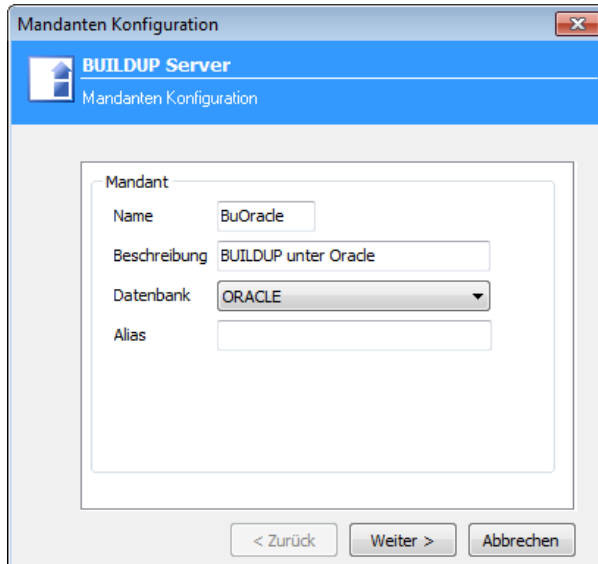


---

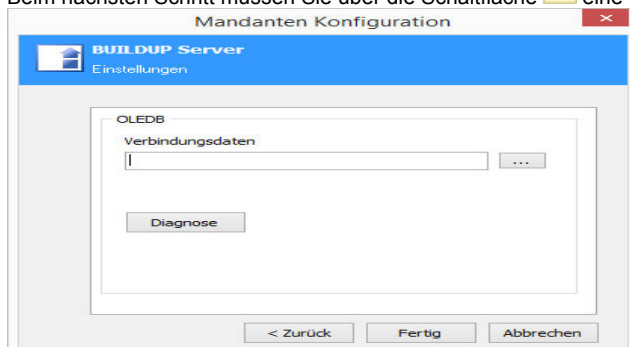
## Einrichten eines Oracle Servers

Voraussetzung für den Einsatz des Oracle Servers sind die passenden OLE DB Provider. Die Datenbank sowie der Datenbankbenutzer müssen manuell angelegt werden. Unterstützt werden die Versionen 8, 9, 10 sowie 11.

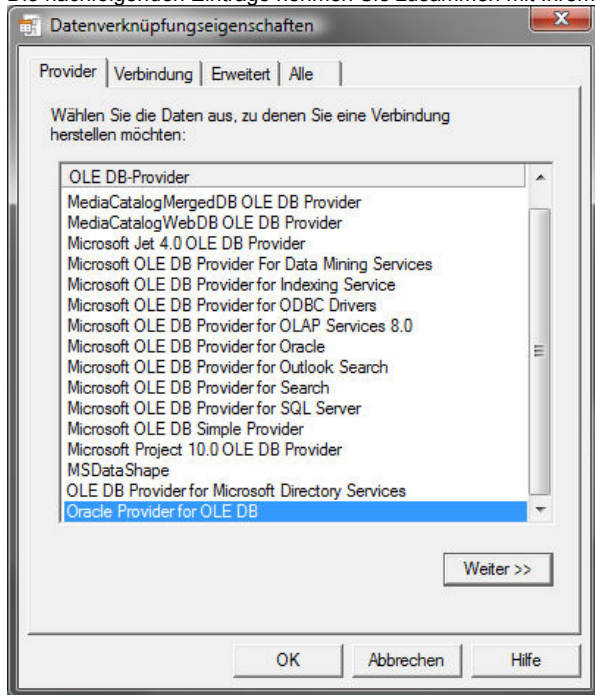
- Starten Sie die Konfiguration des BUILDUP Servers.
- Richten Sie sich über den Reiter "Mandanten" einen neuen Eintrag ein.
- Tragen Sie z. B. die folgenden Werte ein (wobei der Name und die Beschreibung natürlich frei wählbar sind):



- Beim nächsten Schritt müssen Sie über die Schaltfläche  eine Verbindung zum Oracle Server herstellen.



- Die nachfolgenden Einträge nehmen Sie zusammen mit Ihrem Datenbank-Administrator vor:



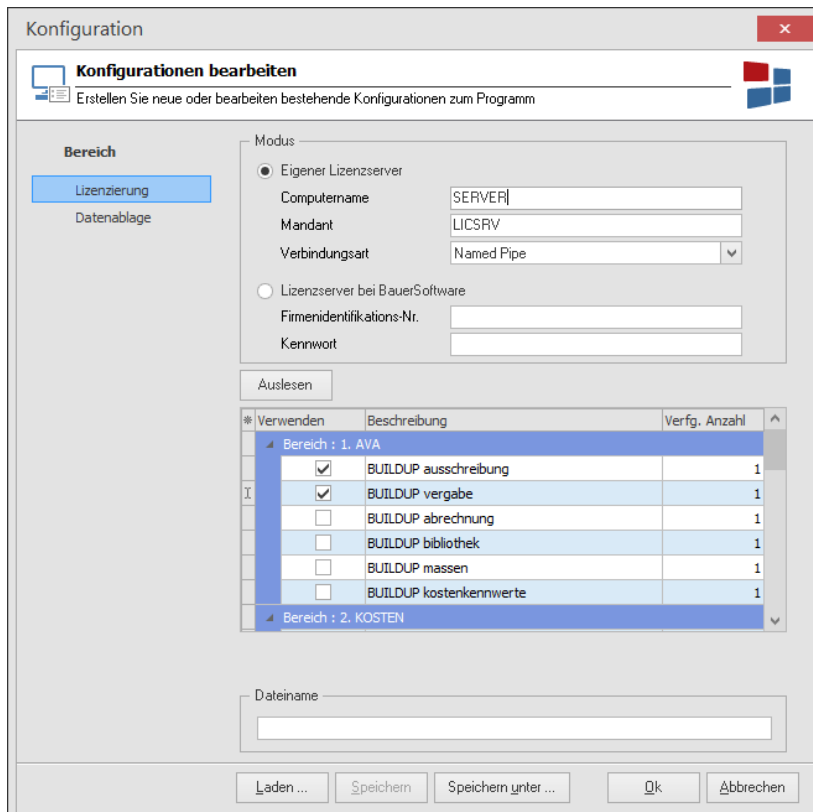
Die genauen Angaben beim Programmstart finden Sie unter Starten von BUILDUP.

## Konfiguration

Wird BUILDUP von mehreren Rechnern aus verwendet, besteht die Möglichkeit, eine Konfigurationsdatei (.bcf) mit verschiedenen Parametern für den ersten Programmstart vorzudefinieren.

Über **Extras / Konfigurationen** können Sie, für eine bessere zentrale Administration, diese Konfigurationsdateien erstellen.

Damit ist es möglich, genau festzulegen, welche Module über welchen Server (eigener oder Webserver) abgeholt werden sollen:



und auf welchem Server mit welchem Mandanten gearbeitet werden soll:

Statt das Programm direkt zu starten, müssen die Konfigurationsdateien gestartet werden. Dadurch werden die hinterlegten Parameter automatisch an die Anwendung weitergegeben.

Folgende Rubriken und Einträge werden unterstützt:

#### Rubrik LIZENZIERUNG

- **Modus** - Es kann definiert werden, ob ein eigener Lizenzserver oder der Lizenzserver bei BauerSoftware verwendet werden soll.
- **COMPUTERNAME** - Es kann der Name des Servers angegeben werden, auf dem der eigene Lizenzierungsserver läuft.
- **MANDANT** - Es kann der Name des Mandanten angegeben werden, der für die Lizenzierung zuständig ist.
- **VERBINDUNGSART** - Es kann zwischen "TCP/IP Socket", "Named Pipe" und "http" gewählt werden.
- **FIRMENIDENTIFIKATIONS-NR.** - Es kann die bestehende Firmenidentifikationsnummer eingegeben werden.
- **KENNWORT** - Es kann das zugehörige Kennwort eingegeben werden.

#### Rubrik DATENABLAGE

- **SERVERNAME** - Es kann der Name des Servers angegeben werden, auf dem die Komponente BUILDUP Server läuft.
- **MANDANT** - Es kann der Name des Mandanten angegeben werden, auf dem die Daten abgelegt werden sollen.
- **BENUTZERNAME** - Es kann der Benutzername des Anwenders zum Einloggen angegeben werden. Optional können auch Umgebungsvariablen (z. B. %USERNAME%) eingesetzt werden, die durch die benutzerspezifischen Werte ersetzt werden.  
Beispiel:  
Ein Anwender ist mit dem Benutzernamen "JÜRGEN BAUER" angemeldet. Dadurch wird die Umgebungsvariable USERNAME automatisch mit dem selben Namen belegt und wird beim erstmaligen Start des BUILDUP-Programms automatisch verwendet.
- **PASSWORT** - Es kann das Passwort für den Benutzernamen angegeben werden